



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 08.09.2021 bis 09.09.2021

E-Scooter ohne Versicherung

Stendal, OT Uchtspringe, 08.09.2021, 16:15 Uhr

Während des Streifendienstes stellten Polizeibeamte an der Hauptstraße einen Fahrzeugführer auf einem E-Roller fahrend fest. An dem Gefährt war aber kein Versicherungskennzeichen angebracht. Der 20-jährige Fahrer stoppte seine Fahrt eigenständig und gab an, keinen Versicherungsschutz zu haben. Die Weiterfahrt wurde untersagt, ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Pkw mit dem Radlader übersehen

Tangerhütte, OT Grieben, 08.09.2021, 17:40 Uhr

Ein Anwohner hatte in der Friedensstraße seinen Pkw am rechten Fahrbahnrand geparkt. Ein 40-jähriger Fahrer eines Radladers übersah beim Befahren der Straße den geparkten Pkw und stieß dagegen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, Personen wurden nicht verletzt.

Schlägerei am Altmark-Forum

Stendal, 08.09.2021, 22:45 Uhr

Durch Zeugen wurde der Polizei eine Schlägerei mehrerer Personen vor dem Altmarkforum an der Stadtseeallee mitgeteilt. Die möglichen Täter flüchteten bei Erkennen der Polizei und ließen einen Geschädigten am Ort zurück. Der 19-jährige Geschädigte wurde bei der Auseinandersetzung verletzt und kam ins Krankenhaus. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen

einem Körperverletzungsdelikt.

Unter Alkoholeinfluss mehrere Verkehrszeichen getroffen

Stendal, 09.09.2021, 01:35 Uhr

Zwischen dem Uenglinger Kreisel und der Bismarckstraße kam in der Nacht zum Donnerstag ein 29-jähriger Skoda-Fahrer aufgrund überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und stieß gegen zwei Verkehrszeichen. Dieses Vorgehen wurde durch zwei Zeugen unmittelbar beobachtet. Allerdings waren die beiden Zeugen zwei Polizeibeamte, die dem Fahrer mit dem Streifenwagen entgegenkamen. Bei der Unfallaufnahme zeigte ein Atemalkoholmessgerät anschließend 1,59 Promille an. Der Pkw und die beiden Verkehrszeichen wurden beschädigt, der Führerschein und die Pkw-Schlüssel sichergestellt. Auf den Mann wartet nun ein Strafverfahren.

Falsche Fahrerlaubnis vorgezeigt

B189, Stendal, OT Groß Schwechten, 09.09.2021, 08:40 Uhr

Einen Pkw Audi erkannten Polizeibeamte auf der Bundesstraße 189 im Gegenverkehr. Bei der anschließenden Kontrolle staunten die Polizeibeamten, dass der 36-jährige Fahrer einen Führerschein vorweisen konnte. Den beiden Polizeibeamten war nämlich bekannt, dass der Mann eigentlich keine Fahrerlaubnis haben dürfte. Das bestätigte sich auch kurze Zeit später. Nach Systemauskunft war ihm der Führerschein schon vor vielen Jahren verloren gegangen. Diese Einsicht erreichte dann auch den Mann, welcher diesen Umstand bestätigte. Er gab an, dass ihm die Fahrerlaubnis entzogen wurde und er den alten Führerschein noch hatte. Ein Strafverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurde eingeleitet, der Audi blieb stehen. Den „alte“ Führerschein gab der Mann nun doch in amtliche Verwahrung. Ein weiteres Nachspiel hat die Fahrt, denn zusätzlich stand er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Eine Blutprobe wurde abgenommen, ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Mit über zwei Promille zur Arbeit

Bismark, 09.09.2021, 08:55 Uhr

Alkoholisiert erschien am Morgen eine 57-jährige Frau mit ihrem Pkw bei der Arbeitsstelle. Als Polizeibeamte vor Ort erschienen und einen Test durchführten, ergab der Test 2,29 Promille. Die Frau musste eine Blutprobe, den Führerschein und die Schlüssel abgeben. Nun kommt Ärger und ein Strafverfahren auf sie zu.

Verkehrsunfall im Kreisverkehr

Werben (Elbe), 09.09.2021, 11:37 Uhr

Ein 67-jähriger Fahrer eines Pedelecs fuhr in den Kreisverkehr am Seehäuser Tor ein. Als er sich schon im Kreis befand, befuhr eine 81-jährige VW-Fahrerin aus einer Nebenstraße ebenfalls in den Kreis ein, erkannte aber den Radfahrer zu spät. Bei dem Zusammenstoß stürzte der Fahrradfahrer und verletzte sich leicht, an beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Eröffnung des neuen Autobahnabschnittes

Rochau, 09.09.2021, 08:30 Uhr

Am Donnerstag erfolgte die Eröffnung der Baustelle eines weiteren Abschnittes der Bundesautobahn A14 bei Rochau. Der Bundes- sowie Landesverkehrsminister und weitere regionale Politik- und Kommunalvertreter waren zu der Veranstaltung vor Ort erschienen. Der obligatorische Spatenstich zum Baubeginn wurde am heutigen Tage durch das Pflanzen eines Baumes ersetzt. Zu dieser Veranstaltung meldete eine Gruppe von Personen eine Mahnwache gegen den Autobahnbau an. Gleich zu Beginn des Einsatzes stellten Polizeibeamte fest, dass sich einer der Gegner mit einem Schlafsack auf dem Dach der Bühne befand. Gegen 11:00 Uhr überredeten Teilnehmer der Mahnwache den 25-jährigen Mann, das Dach selbstständig zu verlassen. Weitere Teilnehmer der Mahnwache mussten kurzzeitig abgedrängt werden, da sie die Abfahrtsstrecke blockieren wollten.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de